Variante "Miteinander"

Auf welchen Gedanken baut die Skizze auf?
- Vernetzung Durchdringung Land / See – Stege und Brücken
- Vernetzung Annäherung Land / Hafen – Sitzstufen
- Shared Space, auflösen und durchdringen des Straßenraums Meersburger Straße
- Servicegebäude an gewohnter Stelle / Abschirmung Fahrradstellplätze
Kiosk ja / nein ?
- Spiel am und mit Wasser an gewohnter Stelle, westlich, dadurch ruhiger am Platz

Das finden wir an den Grundgedanken der Skizze gut:

- gute Möglichkeit, aber OHNE Kiosk (7 Tage die Woche: Bewirtschaftung um Hafen ist ausreichend) --> muss geklärt werden mit Gastronomen
- Begegnungsmöglichkeiten sehr wichtig; Spielstraße sehr gute Idee (shared space); Wasserspielplatz nicht so gut (nicht notwendig); WSG braucht Abstellraum
- Kiosk braucht es nicht, wenn dann Getränkeautomat/Speiseautomat (z. b gekühlte Fischbrötchen) - -> Tendenz: KEIN KIOSK!
- Wasserspielplatz braucht es nicht unbedingt --> Ressourcen sehr gering; bereits vier Spielplätze in Hagnau
- Variante ist harmonisch; Hafen ist besser integriert/ sichtbar
- gut: Shared Space mit Straße --> bleibt nicht so wie jetzt (aktuell: Konflikte)
- Offene Variante ist gut
- Gedanke des Miteinanders ist sehr schön --> Konzept des shared space ist toll (gegenseitiges Aufpassen)
- Variante, dass Servicegebäude nicht direkt am Hafen steht und dass es nicht den Blick auf See nimmt, ist sinnvoller
- weibliche Hälfte der Familie: Kiosk bevorzugen; männliche Hälfte: kein Kiosk
- Filiale Urs Bröcker (= Löwen) --> kann erhalten bleiben? --> dann braucht es keinen Kiosk
- passt zum gewohnten Bild --> historisches Bild von Hagnau; wie man es kennt (= Gut)
- grundsätzlich gut, weil Grenzen nicht hart sind sondern ineinander über gehen --> gewinnt mehr Raum
- Meersburger Straße wird nicht ganz so als Straße wahrgenommen
- Verbindung See und Park lockerer hinbekommen
- guter Blick; nicht so zugebaut

Das finden wir an der Umsetzung der Skizze gut:

- Variante mit Stegen und Brücken gut vorstellbar; ist toll
- keine Trennung zwischen Hafen und Park ist gut
- Park bleibt erhalten (Zeder bleibt) --> sehr gut
- nicht zu viel / nicht zu kompakte Gestaltung des Parks
- man gewinnt mehr räumliche Weite
- Auflockerung mit Brücken ist positiv --> anderer Flair
- Servicegebäude mit Zwischenräumen -> Auflösung und Schutz/ Funktionsraum bei Regen
- Servicegebäude von 2 Seiten zugänglich --> bessere Verteilung des Personenaufkommens
- Fläche für kleinere Feste bleibt frei
- Lage des Servicegebäudes mit Fahrradstellplätzen ist gut --> hält Fahrräder zurück --> mehr Ruhe im Park

Ufer, Park und Hafen Hagnau - Variante "Miteinander" M 1:200

Stellen Sie sich vor die Variante "Miteinander" wird weiter ausgearbeitet.

Was möchten Sie für die Planung mitgeben (Änderungsvorschläge, Wünsche, Kritik, Ermutigung)?

- unterirdische Alternative rausgefallen? --> wäre gut um mehr Platz zu gewinnen --> wäre gut
- Uferpark bleibt ganz --> Skizze gut; trotzdem: Servicegebäude Richtung Hafen verlegen --> soll einen Strang geben
- am Anfang vom Uferpark soll Fußgängerzone beginnen --> Fußgängerzone ausweiten --> Beruhigung
- Wie realistisch ist die Verlegung des Radwegs nach oben? --> nur dann macht es Sinn; gesamten Anlieferverkehr der Meersburger Str. insg. nach oben versetzen
- Verkehrsregelungen vor Ort umsetzten! --> wenn Anlieger frei --> weniger Verkehr (weniger schauen, ob noch Parkplatz unten frei ist)
- Parkplätze unten Anlieger frei machen
- Sitzstufen nicht so schön, weil man nur an Schwimmsteg drauf schaut; besser am See unten Sitzgelegenheiten; oben lieber nur zwei Bänke
- Hauptproblem: schnelle Radfahrer unten --> Expressroute oben rum; unten rum nur Schieben
- Sitzstufen sind unnötig --> zum Sitzen braucht es Schatten, den hat es nicht auf den Sitzstufen
- Bänke unter Bäumen werden besser angenommen
- wenn keine Sitzstufen, dann ist der Blick auf den See freier (= besser)
- Fahrzeuge rausnehmen in Kapellenstraße
- Park = Auftakt Fußgängerzone --> Auflösung der Straße weiter denken
- Überall Möglichkeiten zum Durchlaufen (mehr Park-/ naturnahe Verkehrsfläche)
- Holzsteg (bei Sitzstufen direkt am Hafen) wie Balkon machen anstatt Sitzstufen --> ggf. mit Pergola verbinden (Schatten durch Begrünung!)
- Abstellraum für WSG (könnte auch im Keller sein)
- Starkstromversorgung braucht es an 2 Stellen im Gelände (z. B. im Hafengebäude im Keller)
- Solarzellen auf Servicegebäude; ggf. ganzer Steg nach vorne mit Solarzellen (gewölbt)
- Abwasserstruktur, wenn z. B. Getränkewagen geplant wird

Wenn wir an die Neuplanung des Ufers allgemein denken (unabhängig von der Skizze), dann ist uns noch wichtig:

- Verkehrssituation bei Bäckerei beachten --> Verkehrssituation insg. wird als das Kritischste gesehen
- Radweg --> großflächige Umleitung (Expressradweg)
- Bänke braucht es viele